

Zusammenfassung der „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ Bundesgesundheitsblatt 2022 · 65:1074–1115

KRINKO beim RKI

Anfang Oktober 2022 ist die neue Empfehlung der KRINKO, die die Version aus dem Jahr 2004 aktualisiert und ergänzt, erschienen. Was im Detail zur Sicherstellung der Oberflächendesinfektion empfohlen wird, haben wir für Sie hier zusammengefasst.

Die KRINKO stellt nun die **Flächenhygiene** zur Prävention von nosokomialen Infektionen (NI) mit der **Händehygiene** in der Risikobewertung auf eine Stufe.

Die KRINKO unterscheidet erstmals **patientennahe** (Bett, Nachtschrank etc.) und **patientenferne Flächen** in ihrer Risikobewertung und schreibt den patientennahen Flächen ein erhöhtes Risiko als Infektionsquelle zu. Ebenso wird Flächen mit **häufigem Hand- und Hautkontakt** (Lichtschalter, Türgriffe etc.) ein erhöhtes Übertragungsrisiko zugeschrieben. Einer fach- und sachgerechten desinfizierenden Reinigung dieser Flächen wird eine **Schlüsselrolle innerhalb der Basishygiene** (u.a. zur NI-Prävention) zugeordnet.

Flächendesinfektion

Bei der Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln ist einrichtungsspezifisch der Umfang, das Wirkspektrum, die Einwirkzeit und die Frequenz der Flächendesinfektion dem **Risikopotential** der Oberflächen zu überprüfen. Eine **Wischdesinfektion** mit einem geeigneten Tuch ist der **Sprühdesinfektion** vorzuziehen. Eine **Sprühdesinfektion** sollte nur bei schwer zugänglichen Flächen unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Bei der Wischdesinfektion ist das **Wiedereintauchen** der gebrauchten Textilien zu vermeiden. Die **Reinigungstextilien** sind nach der Verwendung fachgerecht aufzubereiten, um eine Keimverschleppung zu vermeiden.

Flächendesinfektionsmittel

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels ist auf die Vermeidung von **Resistenzen** oder **Eiweißfehlern**, **Umweltverträglichkeit** und den **Gesundheitsschutz** zu achten. Neu beschrieben werden die möglichen Resistenzentwicklungen durch **QAV-Wirkstoffe** und die gesundheitsschädigenden Auswirkungen durch die Exposition des Wirkstoffs, sowie mögliche Oberflächenschädigungen.

Berührungslosen Desinfektionsverfahren (z.B. Vernebelung, UV-Bestrahlung) muss eine mechanische Reinigung bzw. desinfizierende

Reinigung der Oberflächen vorgelagert werden, um **Verschmutzungen** vor der Desinfektion zu entfernen.

Bauliche Anforderungen

Die KRINKO empfiehlt für die **Lagerung**, Aufrüstung der **Reinigungswagen** (tägliche Reinigung dieser) und **Textilaufbereitung** ausreichend **große, belüftete** und in rein und unrein **getrennte** Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ist bereits in der **Bauplanungsphase** oder in der **Anschaffung** neuer Ausstattung auf hygienische und reinigungstechnische Aspekte bei der Gebäudeausstattung zu achten.

Alle Oberflächen müssen zur Reinigung und desinfizierende Reinigung **glatt** und **geschlossen** sein. Sie sollten möglichst einfache Formen ausweisen (keine Schlitze etc.) und müssen gegenüber den Chemikalien und Verfahren resistent sein.

Qualitätssicherung

Zur **Qualitätssicherung** sind die Flächenreinigung und die desinfizierende Reinigung als **Prozess** zu betrachten. Diese sind in **Arbeitsanweisungen** darzustellen und deren Umsetzung ist in **Audits** zu überprüfen. Die **Compliance** der qualitätsgerechten und **standardisierten** Durchführung der Reinigung und desinfizierende Reinigung sind maßgeblich. Ein Bündel aus **Schulungen**, **Trainings** und **Prozessüberwachungen** führt zur geforderten **Personalqualifikation** in der Reinigung.

Monitoring

Zur **kontinuierlichen Verbesserung** der Reinigung und desinfizierende Reinigung ist ein Monitoring einzuführen. Dabei werden zwei **Level** vorgegeben. Level I umfasst geeignete **Schulungen** und **Checklisten** zur kontinuierlichen Beurteilung der Prozesse. Level II umfasst **objektive Methoden** zur Überprüfung der Reinigungs-/Desinfektionsleistung (z.B. ATP-Methode), die mindestens **3x jährlich** mit entsprechendem **Feedback** durchgeführt werden sollte.

